Gottesdienste im Seniorenzentrum Böttcherkamp

Für gewöhnlich bieten wir im Seniorenzentrum Böttcherkamp jeweils am ersten Freitag im Monat einen Gottesdienst für die Bewohnerinnen und Bewohner sowie für Gäste an, die dazukommen möchten.
Im Moment dürfen wir immerhin schon wieder gemeinsam mit den Bewohnerinnen und Bewohnern Gottesdienst feiern – wir freuen uns darüber und planen unsere nächsten Gottesdienste freitags am

- **3. Dezember 2021,** Pastor Mathias Dahnke
- **24. Dezember 2021,** Pastor Jörg Fenske
- **31. Dezember 2021,** Pastor Mathias Dahnke
- **7. Januar 2022,** Pastor Mathias Dahnke
- **4. Februar 2022,** Pastor Mathias Dahnke

Sobald wieder ein Gottesdienstbesuch für Besucherinnen und Besucher möglich ist, die nicht im Seniorenzentrum wohnen, teilen wir Ihnen das natürlich mit.

KIRCHE MIT KINDERN

Kinder(garten)gottesdienste

Mit den Kindern unseres Kindergartens und mit allen Kindern, die auch dazu kommen möchten, feiern wir freitags um 10.30 Uhr Gottesdienst in unserer Kirche – gemeinsam singen und beten wir, lernen biblische Geschichten kennen und feiern die Feste des Kirchenjahres.

Die nächsten Termine sind:

- **10. Dezember 2021,** Pastor Mathias Dahnke
- **Mittwoch (!), 22. Dezember 2021,** Pastor Mathias Dahnke
- **14. Januar 2022,** Pastor Mathias Dahnke
- **28. Januar 2022,** Pastor Jörg Fenske
- **11. Februar 2022,** Pastor Mathias Dahnke
- **25. Februar 2022,** Pastor Jörg Fenske

Austräger und Austrägerinnen für die „Nachrichten aus Ihrer Gemeinde"

Wir können auch weiter Hilfe gebrauchen und suchen Menschen, die unsere Nachrichten in die Hausbriefkästen am Osdorfer Born bringen möchten: Vielleicht ist das ja etwas für Sie? Wenn ja, melden Sie sich doch bitte im Kirchenbüro bei Frau Schroeder oder bei Ihren Pastoren.

Offene Kirche im Advent

Auch in diesem Jahr ist unsere Kirche an den Werktagen im Advent vom 29. November bis zum 23. Dezember (montags bis freitags) von 17.00 bis 19.00 Uhr geöffnet.
Eingeladen sind alle, die inmitten der Weihnachtsvorbereitungen innehalten und sich besinnen möchten – auf die Stille hören, vielleicht auch auf Musik, eine Kerze anzünden, zur Ruhe kommen... Herzlich willkommen!

© Designed by Valeria_Aksakova / Freepik

Mahlzeit

Familiengottesdienst für KLEIN und groß

Familienkirche

Die Familienkirche, die jeweils am ersten Sonntag im Monat zu einem Gottesdienst für Große und Kleine mit anschließendem Mittagessen einlud, mußte lange pausieren – nun aber freut sich unsere „Kirchenmaus" darüber, daß wir uns wieder treffen können!
Wir planen die nächsten Termine an den **Sonntagen, 5. Dezember 2021** (Pastor Mathias Dahnke), **2. Januar 2022** (Pastor Jörg Fenske) und **6. Februar 2022** (Pastor Mathias Dahnke), **jeweils um 11.00 Uhr.** – In welcher Form wir dann Gottesdienst feiern und zusammen sein können, werden wir vorher rechtzeitig bekannt geben. Auf jeden Fall aber freuen wir uns auf alle Kinder mit ihren Eltern, Großeltern und auf alle, die noch dazu kommen möchten!

Geburtstag und Besuche

Für gewöhnlich besuchen wir mit unserem Besuchsdienstkreis alle Jubilarinnen und Jubilare, die 80 Jahre oder älter werden – das lassen wir im Hinblick auf die Pandemie im Moment lieber noch sein und gratulieren aktuell nur auf dem Postwege.
Mit allen Geburtstags„kindern" ab 60 treffen wir uns darüber hinaus ja normalerweise in regelmäßigen Abständen zu einer gemeinsamen Geburtstags(nach)feier in unserer Kirche – auch das ist im Moment noch nicht wieder möglich, wir schicken Ihnen daher einen Geburtstagsgruß.
Wir bitten um Ihr Verständnis für diese Entscheidungen – im Moment versuchen wir, weder Sie noch uns zu gefährden, sind aber in Gedanken sehr bei Ihnen!
Und bitte seien Sie versichert: Die Mitglieder unseres Besuchsdienstkreises stehen in den Startlöchern und täten nichts lieber, als an Ihrer Tür zu klingeln – hoffentlich bald wieder!

Gruppen und Kreise

Normalerweise treffen sich in unseren Räumen die verschiedensten Gruppen und Kreise und oft geht es dabei zu, wie in einem Bienenstock – es treffen sich Gruppen zum **Spielen** und zum **Malen**, es gibt einen **Gesprächskreis**, die **Kinder- und Jugendgruppe**, den **Frühstückstreff**, den **Handarbeitskreis,** eine **Kreativgruppe** und den **Besuchsdienst**. Darüber hinaus treffen sich bei uns der **„Chor Hoffnung"** des Hamburger Vereins der Deutschen aus Rußland e.V. und die **Selbsthilfegruppe für Alkohol- und Medikamentenabhängige (ELAS).**
Der Kirchengemeinderat hat beschlossen, dies unter Maßgabe von 2G (siehe Seite 2) wieder möglich zu machen. Wenden Sie sich bei Fragen gerne an die Verantwortlichen Ihres Kreises / Ihrer Gruppen, ans Kirchenbüro oder an Ihre Pastoren.

Lebensmittelausgabe

Die Ausgabe von Lebensmitteln erfolgt ausschließlich an unsere vorher registrierte Kundschaft zu den gewohnten Zeiten – bitte vergewissern Sie sich auf unserer Internetseite, wann genau Sie an der Reihe sind.
An dieser Stelle informieren wir unsere Kundschaft darüber, daß unsere ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu Ihrem – dem Schutz unserer Kundinnen und Kunden – fast vollständig geimpft sind und sich vor jedem Ausgabetermin zusätzlich einem COVID-Test unterziehen.
Wir laden daher Sie als unsere Kundschaft dazu ein und bitten Sie herzlich, auch Ihrerseits unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu schützen und sich impfen zu lassen (wenn Sie das nicht sowieso schon getan haben).
Wir werden künftig nur noch Lebensmittel an Kunden abgeben, die einen gültigen Nachweis über eine Impfung, Genesung oder Testung vorlegen können, und bitten dafür um Verständnis.
Die **Kurzfassung: Geimpft** (oder) **wieder gesund** (oder) **amtlich getestet** (und das alles mit Nachweis!): **Danke für's Mitmachen!**

Anzeige

Besondere Zeiten...

Unser aller Leben hat sich durch die Corona-Pandemie sehr verändert – für manche mit großen Belastungen und Sorgen. Dies gilt besonders für die Menschen in den armen Ländern dieser Welt.

Aber das Leben geht weiter, es muss weitergehen – wie auch die Arbeit von Brot für die Welt. Unsere lokalen Partner sind zuverlässig da für Erwachsene und Kinder, die hungern, keinen Zugang zu Wasser, Gesundheitsversorgung oder Bildung haben. Auch für diejenigen, die unter schweren Menschenrechtsverletzungen leiden. Gemeinsam suchen sie und wir Wege, diese schweren Lebensbedingungen zu verbessern und die Not zu lindern.Um diese Arbeit fortführen zu können, bitten wir Sie um Ihre Spende. Helfen Sie den Menschen in diesen besonderen Zeiten!

Spendenkonto: IBAN: DE10 1006 1006 0500 5005 00
Sie können auch online spenden: www.brot-fuer-die-welt.de/spende

© Fotoarchiv/ws. Christof Krackhardt

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde

MARIA MAGDALENA

AUSGABE 18

Nachrichten aus Ihrer Gemeinde

Ausgabe: Dezember 2021 / Januar 2021

Kontakt zur Ihrer Kirchengemeinde

Pastor Mathias Dahnke
☎ 040/84 07 95 99
✉ dahnke@maria-magdalena-kirche.de

Pastor Jörg Fenske
☎ 040/69 60 43 80
✉ fenske@maria-magdalena-kirche.de

Jugendmitarbeiterin Betty Lockowand
☎ 040/84 05 09 81 & 0176/23 23 78 69
✉ lockowand@lurob.de

Gemeindesekretärin Elfi Schroeder
☎ 040/831 50 85
✉ schroeder@maria-magdalena-kirche.de

Bürozeiten: Montag 09.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch 15.00 - 17.00 Uhr
Donnerstag 09.00 - 12.00 Uhr

Evang. Integrations-Kita Maria Magdalena
☎ 040/832 12 11
✉ kita@maria-magdalena-kirche.de

Impressum

Herausgeber und V.i.S.d.P.: Der Kirchengemeinderat der Evang.-Luth. Maria-Magdalena-Kirchengemeinde
Achtern Born 127, 22549 Hamburg
Aktuelle Informationen: www.maria-magdalena-kirche.de
Spendenkonto: Hamburger Sparkasse
IBAN DE61 200 505 50 1372 1213 58

„Freue dich und sei fröhlich, du Tochter Zion! Denn siehe, ich komme und will bei dir wohnen, spricht der Herr." (Monatsspruch für Dezember 2021 – Sacharja 2,14)

Liebe Leserinnen und Leser, liebe Nachbarinnen und Nachbarn, liebe Freundinnen und Freunde der Maria-Magdalena-Kirchengemeinde,

was für ein Advent! Wieder große Aufregung, wieder die Frage, wie das eigentlich werden soll, was wird nun eigentlich mit Weihnachten... Dabei hatten wir doch so inständig gehofft, daß das im letzten Jahr eine einmalige Situation wäre – daß es nicht noch einmal so käme – daß es doch bitte bald wieder so werden würde, wie wir glaubten, daß es sich gehöre und uns zustehen würde.
Stattdessen: Noch immer Pandemie und kein Ende in Sicht – ganz neue Worte haben sich den Weg in unsere Alltagssprache gebahnt: Booster, Inzidenz, Kontaktbeschränkung und Vakzin...

Was für eine irre Zeit, was für Durcheinander – dazu noch der Riß, der durch unsere Gesellschaft zu gehen scheint und auch durch unsere Kirchengemeinden: Der Ton wird rauer, die Positionen unversöhnlicher, Menschen sind müde und häufig kaum noch maßvoll...
Ich selbst hätte auch nicht für möglich gehalten, daß man im 21. Jahrhundert noch einmal über Sinn und Unsinn von Impfungen diskutieren müßte, daß Argumente und Ängste im Raum stehen, die für mich eher ins Mittelalter gehören, daß Menschen gezielt Angst gemacht wird und daß gerade die modernen Kommunikationsmittel auch zum Sammelbecken für allerlei kruden Unsinn werden...
Schon längst kann ich nicht mehr auf alles entspannt und ausgewogen reagieren, was mir da an dummem Zeug auf den Schreibtisch flattert.

Und bei alledem soll es nun Advent werden... Die Zeit der Erwartung, der Vorbereitung, der Vorfreude? Daran hatten wir uns doch gewöhnt, wir glaubten, so müsse es sein – aber vielleicht erinnern wir uns einmal kurz an die Geschichte von Josef und seiner schwangeren Maria:
Auf dem Esel ging es quer durchs Land, alle Welt war unterwegs, so erzählt es uns die Geschichte, nur weil der Kaiser Augustus wissen wollte, wer denn da nun eigentlich in seinem Reich wohnte.
Ich kann mir vorstellen, daß die Stimmung damals auch nicht so besonders friedlich und vorfreudig war: Eine ganze Region in Aufruhr, keine Hotelkapazitäten mehr, die unterschiedlichsten Nachrichten und Latrinenparolen werden die Runde gemacht haben – Menschen werden sich selbst und andere geängstigt und mit Halb- und Unwahrheiten in die Irre geführt haben – es wird auch damals schon diejenigen gegeben haben, die ihren Honig daraus saugten, daß sie andere in Unruhe und Furcht versetzten...

Schon damals kein beschaulicher, kein friedvoller Advent – und doch am Ende die Botschaft: **„Fürchtet Euch nicht!"**
Fürchtet Euch nicht: Laßt Euch nicht von Gruselgeschichten Bange machen! – Versucht, Eure Ängste im Griff zu behalten, damit sie Euch nicht beherrschen! – Müllt Euch nicht Augen

und Ohren zu mit Nachrichten und Geschichten, die Eure Lebenszeit nicht wert sind...!

„Freue dich und sei fröhlich, du Tochter Zion! Denn siehe, ich komme und will bei dir wohnen, spricht der Herr.“ Dafür aber muß auch Platz sein – keine Blockaden durch künstliche Aufgeregtheit, durch Geister aus der Angstflasche, durch Geschichten, die man noch vor zwei Jahren sofort als den Unfug erkannt hätte, der sie sind...
Macht Platz, räumt auf, freut Euch drauf und fürchtet Euch nicht!

In diesem Sinne eine gesegnete, angstfreie Adventszeit – und dann ein gesegnetes, angstfreies Weihnachtsfest

Ihr Pastor

Aktuelle Corona-Regeln in unserer Gemeinde

Der Kirchengemeinderat hat es sich nicht einfach gemacht, um für die aktuelle Situation den richtigen Weg zu finden; bis auf weiteres aber gilt für alle Gruppen, für alle Veranstaltungen und Konzerte – und ab dem 4. Advent *(19.12.2021)* auch für unsere Gottesdienste:
Teilnehmerinnen und Teilnehmer müssen **nachweislich geimpft** oder nach einer Infektion **wieder gesund** sein. Ausgenommen sind Kinder oder Jugendliche und alle, die sich aus medizinischen Gründen nicht impfen lassen können.
Ansonsten aber appellieren wir an Sie alle: Wenn Sie noch nicht geimpft sind – schützen Sie sich und schützen Sie Ihre Nächsten, vereinbaren Sie einen Impftermin, stehen Sie für Ihre Mitmenschen und für Ihre eigene Gesundheit ein.
Bei Fragen und Sorgen melden Sei sich bitte direkt bei Ihren Pastoren oder im Gemeindebüro: **Vielen Dank!**

Erneut: „12°C – leicht böiger Wind“

Das hätten wir uns gegenseitig gerne erspart, aber die aktuelle Lage zwingt uns erneut zu umfangreichen Vorsichtsmaßnahmen. Im Rahmen unseres Hygienekonzeptes gilt (zusätzlich zur **„2G-Regelung“** – siehe oben) bis auf weiteres:

- Es gibt eine Obergrenze für die Zahl von Gottesdienstbesucherinnen und -besuchern – ist diese Grenze erreicht, müssen wir Sie leider bitten, einen anderen Gottesdienst zu besuchen. Wir nehmen keine Platzreservierungen vor – hier hilft nur rechtzeitiges Erscheinen.
- Alle Besucherinnen und Besucher tragen beim Betreten, beim Verlassen und auch in der Kirche eine Mund-Nasen-Bedeckung. Hier können wir leider (auch mit Attest) keine Ausnahme machen.
- Beim Betreten der Kirche desinfizieren Sie sich bitte die Hände.
- Wir erheben für die später möglicherweise notwendige Erreichbarkeit die Daten aller, die unsere Gottesdienste und Andachten besuchen.
- Wir bitten weiter um Abstand untereinander: Mindestens zwei Meter / zwei Stühle Abstand für alle, die nicht ohnehin in einem Haushalt leben.
- Und: Es ist vorerst wieder frischer und etwas „windiger“ in unserer Kirche! Wir lüften auch während der Gottesdienste regelmäßig den Kirchraum und werden die Temperatur in der Kirche bei 12°C belassen, um große Temperaturschwankungen zu vermeiden – ziehen Sie sich also bitte warm genug an, es warten zusätzlich aber auch Decken auf Sie.
- Wenn Sie sich krank fühlen oder Erkältungsanzeichen bei sich bemerken, bleiben Sie bitte zuhause und kurieren Sie sich in Ruhe aus.
- (Wie richtig gehustet und genießt wird, wissen inzwischen hoffentlich alle.)

Diese Maßnahmen dienen Ihrem und unserem Schutz, wir rechnen daher mit Ihrem Verständnis und freuen uns mit Ihnen auf die Zeit, wenn all das nicht mehr nötig sein wird!

Information

„G1, G2, G3, G4... Dann steht das Christkind vor der Tür...“ – „Ja, was denn nun...?“
Gerne gaben wir uns in der Vergangenheit dem Irrtum hin, wir wüßten, was morgen geschieht, wir könnten planen und voraussagen, wie es sein wird... Da hat uns CORONA inzwischen einen tüchtigen Strich durch die Rechnung gemacht: Wir müssen immer wieder überlegen, neu- und umplanen, und am Ende wird es dann doch noch ganz anders – das ist Tatsache, aber gerade nicht zu ändern.

Schauen Sie also bitte bei allem, was in diesem Gemeindeblatt steht, kurz vorher noch einmal, ob das wirklich so sein kann und möglich ist! – Wir schreiben Ihnen hier, was wir uns vorgenommen haben – ob das dann tatsächlich auch alles so klappt, das haben wir nur bedingt in der Hand.

Aber das war vermutlich schon immer so, denn nicht umsonst heißt es ja im Jakobusbrief (4,15): **„Wenn der HERR will, werden wir leben und dies oder das tun.“**

Was macht eigentlich ein Küster?

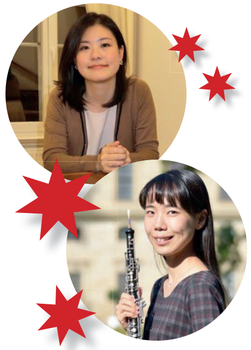
In früheren Zeiten war es ein richtiger Beruf – der des Küsters: Glocken läuten, Gottesdienste vorbereiten, manchmal die Orgel spielen, in der Dorfschule unterrichten, dafür sorgen, daß alles an Ort und Stelle ist und daß alles funktioniert, was für den Gemeindealltag und für den Gottesdienst nötig ist...
Von unseren ehrenamtlichen Küstern und Küsterinnen wünschen wir uns heute gar nicht mehr so viel, und doch geht es ohne sie nicht: Die Kirche muß aufgeschlossen, die Kerzen müssen angezündet, die Gäste begrüßt und die Gesangbücher verteilt werden... Wenn das etwas für Sie ist und Sie Lust haben, uns beim regelmäßigen Gottesdienst zu unterstützen, dann melden Sie sich doch bitte im Gemeindebüro oder bei Ihren Pastoren.

Hier spielt die (Kirchen)Musik

Musik im Advent – an jedem Adventssonntag um 15.00 Uhr

2. Advent (5. Dezember) **„Advent im Mittelalter“** – Begleiten Sie das Ensemble „Ditlumdei“ auf eine Reise durch 500 Jahre Weihnacht in Europa. Auf historischen Instrumenten hören Sie Weihnachtslieder aus Deutschland, Frankreich, England, Italien und Spanien – vom ältesten überlieferten Weihnachtslied bis hin zu Michael Praetorius.

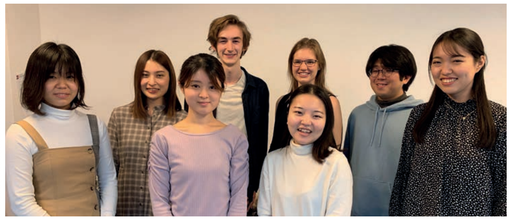
3. Advent (12. Dezember) **„Vor der Dämmerung“** – Werke für Oboe und Klavier von G.P. Telemann, J.S. Bach, R. Schumann u.a. / Neruha Shimoyama (Oboe) und Chieri Shiotani (Klavier)



4. Advent (19. Dezember) **„Carols through ages“** – Ein Weihnachtskonzert mit Arien und Liedern von J.S. Bach, C. Saint-Saëns, John Rutter, Pentatonix u.a. / Anna Felita (Sopran), Jennifer Tan (Mezzosopran), Florentina Joelianti (Alt), Antonio Krisanto (Tenor), Julian Kirsch (Bariton), Chieri Shiotani (Klavier)

Musikalische Abendandachten
Sie haben sich bei uns etabliert: die musikalischen Abendandachten. – Seien Sie herzlich eingeladen zu den nächsten Terminen mit **Studentinnen und Studenten des Hamburger Konservatoriums** aus der Korrepetitionsklasse von **Makiko Eguchi**:

- **Am Donnerstag, 9. Dezember 2021, um 19.00 Uhr „Sternstunden der Adventszeit“** – Lieder und Instrumentalstücke vom Barock bis zur Romantik – vielfältige Klänge für Stimmen, Querflöte, Geige und Horn.



- **Am Donnerstag, 27. Januar 2022, um 19.00 Uhr „Happy birthday, lieber Mozart!“** Eine Erinnerung – vor 266 Jahren wurde wurde Wolfgang Amadeus Mozart geboren: Göttliche Musik in einem irdischen Leben – kaum vorstellbar, wie unsere Musik heute ohne dieses „Wunderkind“ klänge... Ein Abend zum Geburtstag – lassen Sie uns gemeinsam diese Musik feiern!
  (Die nächste musikalische Andacht ist für den 24. Februar 2022 geplant.)

Am Samstag, 8. Januar 2022, um 18.00 Uhr, Werke von P. Torri, H. Purcell, G. F. Händel u.a. Konzert mit dem **„Thamyris Ensemble“.** Das Ensemble Thamyris konzentriert sich auf das Repertoire des 16. bis 18. Jahrhunderts. Es wurde 2019 von vier jungen Musikerinnen mit unterschiedlichem kulturellem Hintergrund gegründet, die sich als Studentinnen an der Hochschule für Künste in Bremen trafen. Seine Kernmitglieder sind Inés Pina (Blockflöten, Spanien), Erika Tandiono (Gesang, Indonesien), Hyejin Jang (Barockcello und Gambe, Korea), Constanza Buttinghausen (Cembalo, Chile). Ihre Leidenschaft ist es, dem modernen Publikum die Geschichten der alten europäischen Musikliteratur lebendig zu vermitteln. Ihre historisch genauen Aufführungen werden die Spannung, die Vielfalt der Ausdrucksformen, die reine Schönheit und Kreativität der Musik vom 16. bis zum 18. Jahrhundert offenlegen und demonstrieren.

Freud und Leid in unserer Gemeinde

3

Beerdigungen

Taufen

„Süßer die Glocken nie klingen...“ – aber wann, wie oft und wie lange genau?

Unser Kirchengemeinderat hat eine neue, sogenannte „Läuteordnung“ beschlossen und ordnet damit das Geläut unserer drei Kirchenglocken neu.
Die Glocken läuten nun:

- 30 Minuten vor Beginn des Gottesdienstes für 3 Minuten
- 5 Minuten direkt vor Beginn des Gottesdienstes
- zum Vaterunser im Gottesdienst
- am Tag der Beerdigung eines Gemeindemitgliedes morgens um 9.00 Uhr
- abends um 18.00 Uhr für 5 Minuten (Abendläuten)
- mittags um 12.00 Uhr für 5 Minuten (Mittagsläuten)

Freuen Sie sich mit uns am Läuten unserer Glocken:
„Glocken mit heiligem Klang, klinget die Erde entlang!“

Die Sozialberatung findet im Moment nicht statt

Die Sozialberatung unserer Gemeinde bleibt derzeit geschlossen – wir können aktuell keine Sprechzeiten anbieten.

Das Kirchenbüro ist geöffnet

Schon seit einer ganzen Weile freut sich Frau Schroeder in unserem Kirchenbüro wieder auf Ihren persönlichen Besuch – wir müssen allerdings auch weiterhin darauf bestehen, daß jeweils nur die Angehörigen eines Haushaltes auf einmal das Büro aufsuchen und daß die Besucherinnen und Besucher eine Mund-Nasen-Bedeckung tragen.

Außerdem gilt im Büro bis auf weiteres die sog. **„2G-Regel“: Besucherinnen und Besucher müssen geimpft, nach einer Corona-Infektion wieder gesund oder aktuell und amtlich getestet sein (über all das brauchen wir jeweils einen Nachweis)** – wir rechnen dafür mit Ihrem Verständnis.

Unser Kindergarten sagt „Danke!“

Die *„Deutschmann Pflanzen GmbH“* in Ellerbek spendierte für alle Kinder das PIXI-Buch *„Conny feiert Weihnachten“* – für freuen uns über die verläßliche Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren und danken sehr für die freundliche Geste!

Gottesdienste in unserer Kirche – 09.30 Uhr

Sonntag, 5. Dezember 2021, 2. Advent,
Predigtgottesdienst, Pastor Mathias Dahnke
11.00 Uhr Familienkirche, Pastor Mathias Dahnke
(Details zur Familienkirche bitte kurz vorher erfragen!)

Montag, 6. Dezember 2021, 17.00 Uhr, Familiengottesdienst zum Nikolaustag, Pastor Mathias Dahnke

Donnerstag, 9. Dezember 2021,
19.00 Uhr Musikalische Abendandacht mit der Korrepetitionsklasse Makiko Eguchi (Hamburger Konservatorium) und Pastor Mathias Dahnke

Sonntag, 12. Dezember 2021, 3. Advent,
Gottesdienst mit Abendmahl, Pastor Mathias Dahnke

Sonntag, 19. Dezember 2021, 4. Advent,
Predigtgottesdienst, Pastor Jörg Fenske

Freitag, 24. Dezember 2021, Heiligabend,
15.00 Uhr Familiengottesdienst mit musikalischer Weihnachtsgeschichte, Pastor Jörg Fenske
17.00 Uhr Christvesper, Pastor Mathias Dahnke
23.00 Uhr Christmette, Pastor Mathias Dahnke

Samstag, 25. Dezember 2021, 1. Weihnachtstag,
9.30 Uhr Festgottesdienst Pastor Jörg Fenske

Sonntag, 26. Dezember 2021, 2. Weihnachtstag,
9.30 Uhr Festgottesdienst, Pastor Mathias Dahnke

Freitag, 31. Dezember 2021, Altjahresabend,
16.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst,
Pastor Mathias Dahnke

Sonntag, 2. Januar 2022, 1. Sonntag nach dem Christfest, Predigtgottesdienst, Pastor Jörg Fenske
11.00 Uhr Familienkirche, Pastor Jörg Fenske
(Details zur Familienkirche bitte kurz vorher erfragen!)

Sonntag, 9. Januar 2022, 1. Sonntag nach Epiphanias,
Abendmahlsgottesdienst, Pastor Mathias Dahnke

Sonntag, 16. Januar 2022, 2. Sonntag nach Epiphanias,
Predigtgottesdienst, Pastor Mathias Dahnke

Sonntag, 23. Januar 2022, 3. Sonntag nach Epiphanias,
Festgottesdienst zu 50 Jahren Maria-Magdalena-Kirche,
Pastor Jörg Fenske

Donnerstag, 27. Januar 2022,
19.00 Uhr Musikalische Abendandacht mit der Korrepetitionsklasse Makiko Eguchi (Hamburger Konservatorium) und Pastor Mathias Dahnke

Sonntag, 30. Januar 2022, Letzter Sonntag nach Epiphanias, Predigtgottesdienst, Pastor Jörg Fenske

Sonntag, 6. Februar 2022, 4. Sonntag vor der Passionszeit, Predigtgottesdienst, Pastor Mathias Dahnke
11.00 Uhr Familienkirche, Pastor Mathias Dahnke
(Details zur Familienkirche bitte kurz vorher erfragen!)

Sonntag, 13. Februar 2022, Septuagesimae,
Abendmahlsgottesdienst, Pastor Jörg Fenske

Sonntag, 20. Februar 2022, Sexagesimae,
Predigtgottesdienst: Freunde aus der Ökumene zu Gast („Kanzeltausch“)

Sonntag, 27. Februar 2022,
Estomihi, ELAS-Gottesdienst,
Pastor Mathias Dahnke